



Internationale Wirtschaft in München und Oberbayern

IHK Studie, 2015



München und
Oberbayern

Voraus für die Wirtschaft.

Inhalt

Vorwort	3
1. Das Wichtigste in Kürze	4
2. Ausländische Unternehmen in Oberbayern	6
2.1 Verteilung nach Herkunftsland	6
2.2 Verteilung nach Branche	9
2.3 Regionale Verteilung	11
3. Internationale Business Communities in Oberbayern	13
4. Methodik	15
Anhang	16
Impressum	19

Starker Standort – Starke Partner

Mit fundierten Zahlen lässt sich belegen, was wir im Alltag schon lange beobachten: Ausländische Unternehmen sind ein Gewinn für Oberbayern. Sie machen unsere Wirtschaft bunter, lebendiger und leistungsfähiger, sie schaffen Ausbildungs- und Arbeitsplätze und tragen dazu bei, den Wohlstand und die Zukunft der Region zu sichern.

Die Metropolregion München und Oberbayern zählt mit einer Wirtschaftskraft von rund 200 Milliarden Euro und einem BIP pro Kopf von 45.000 Euro zu den führenden Wirtschaftsstandorten in Europa. Auch die Exportquote von rund 60 Prozent zeigt, dass die hiesige Wirtschaft besonders eng mit Auslandsmärkten vernetzt ist. So haben sich zahlreiche Unternehmen aus dem Ausland für einen Standort in Oberbayern entschieden: Rund 15 Prozent der Mitgliedsunternehmen der IHK für München und Oberbayern haben einen internationalen Hintergrund.

Das besondere Flair internationaler Cafés, Feinkosthändler und Restaurants haben München den schönen Ruf eingebracht, die nördlichste Stadt Italiens zu sein. Es sind ausländische Exporteure und Logistiker, denen wir beste Kontakte in die europäischen Nachbarländer verdanken. Und schließlich haben auch Niederlassungen ausländischer Technologiekonzerne dazu beigetragen, dass die Region zu den weltweit führenden Hightech-Standorten zählt. Wir tun gut daran, diese Vielfalt zu pflegen – weil sie unsere Wirtschaft krisenfester macht, unseren Firmen neue Märkte öffnet und Oberbayern für international tätige Unternehmen und Spitzenkräfte aus dem Ausland interessanter macht.

Wirtschaft, Politik und Verwaltung müssen sich dafür einsetzen, die ökonomischen, sozialen und kulturellen Rahmenbedingungen so positiv wie möglich zu gestalten, um die Region München und Oberbayern als attraktiven Wirtschafts- und Investitionsstandort zu behaupten. Gemeinsam mit unseren Partnern auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene bieten wir bereits eine Fülle von Dienstleistungen an, die von unseren Mitgliedsunternehmen sehr geschätzt werden. Die vorliegende Studie soll dazu beitragen, dieses Serviceangebot weiter auszubauen.



Dr. Eberhard Sasse
Präsident,
IHK für München und Oberbayern



Peter Driessen
Hauptgeschäftsführer,
IHK für München und Oberbayern

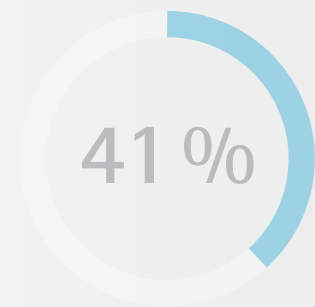
1. Das Wichtigste in Kürze



15 %

- Von den insgesamt 387.657 Unternehmen, die dem Bezirk der IHK für München und Oberbayern zugeordnet sind, haben **56.433** einen **internationalen Hintergrund**. Dies entspricht einem Anteil von rund **15 %**.
- Von den 56.433 ausländischen Unternehmen in Oberbayern sind **8.758** Unternehmen (**16 %**) in das **Handelsregister eingetragen** und **47.675** Unternehmen (**84 %**) als **Kleingewerbetreibende** tätig.
- Ein Großteil der ausländischen Unternehmen kann den Mitgliedsländern der **Europäischen Union** zugeordnet werden (**70 %**). An zweiter Stelle folgen Unternehmen aus **Süd-Osteuropa bzw. den GUS-Staaten (9 %)** sowie den übrigen Ländern des **europäischen Kontinents (9 %)**.
- In der Gruppe der ausländischen, **im Handelsregister eingetragenen** Unternehmen verteilen sich drei Viertel (76 %) auf 10 Länder, darunter an erster Stelle **Österreich (20 %)**, gefolgt von den **USA (11 %)** und der **Schweiz (11 %)** sowie **Italien (8 %)** und **Großbritannien (8 %)**.

- **Kleingewerbetreibende** mit ausländischer Staatsbürgerschaft stammen primär aus **Polen (16 %)**, **Rumänien (10 %)**, **Ungarn (10 %)**, **Österreich (9 %)** und der **Türkei (8 %)**.
- Ausländische Unternehmen sind in Oberbayern überwiegend im **Dienstleistungssektor (41 %)** aktiv. An zweiter Stelle folgen Tätigkeiten im industriellen Sektor **(26 %)**.
- **Räumlich** haben sich über drei Viertel der ausländischen Unternehmen in der **Region München** niedergelassen **(80 %)**. An zweiter Stelle folgt die Region **Südostoberbayern (10 %)**, vor den Regionen **Ingolstadt** und **Oberland**.
- Am Wirtschaftstandort München-Oberbayern existiert eine große **internationale Business Community**. Mitbürger verschiedenster Nationalitäten und zahlreiche internationale Einrichtungen – **politisch, wirtschaftlich und kulturell** – tragen zu einer internationalen Lebens- und Arbeitsatmosphäre bei.
- Rund **100 Auslandsvertretungen** haben in München ihren Sitz.



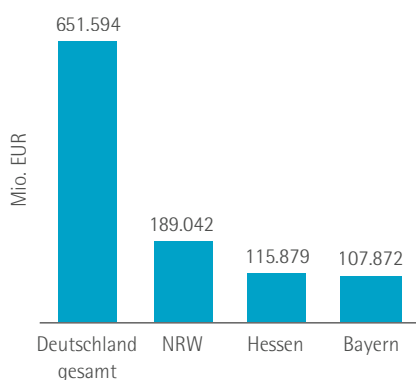
2. Ausländische Unternehmen in Oberbayern

Exkurs



Im Vergleich der Bundesländer steht der Freistaat mit Direktinvestitionen aus dem Ausland in Höhe von rund 107.872 Mio. Euro auf Platz drei, hinter Nordrhein-Westfalen (189.042 Mio. Euro) und Hessen (115.879 Mio. Euro).¹ Gleichzeitig hat Bayern laut einer Studie der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young in Deutschland das beste Image bei internationalen Investoren, gefolgt von den Investitionsstandorten Berlin, Baden-Württemberg und Hamburg.²

Abb. 1: Ausländische Direktinvestitionen in Deutschland nach Bundesländern



Die Region München und Oberbayern gehört zu den erfolgreichsten Wirtschaftsregionen weltweit. Hier finden sich nicht nur Global Player wie Audi, BMW, Linde, Allianz und Siemens, sondern auch zahlreiche mittelständische Unternehmen, die oft sogar „Hidden Champions“ in ihrer Branche sind. Investoren stoßen daher auf ein breites Spektrum von wettbewerbsfähigen Zulieferern, potenziellen Kunden und Kooperationspartnern. Sie entscheiden sich aber auch aufgrund wichtiger Standortfaktoren für die Region Oberbayern: Die Attraktivität des allgemeinen Umfelds – insbesondere die Umweltqualität, die leistungsfähige Infrastruktur sowie das Angebot an hochqualifizierten Fachkräften und das hohe Maß an öffentlicher Sicherheit – spielt bei der Standortwahl eine entscheidende Rolle.³

2.1 Verteilung nach Herkunftsland

Von den insgesamt 387.657 Mitgliedsunternehmen der IHK für München und Oberbayern⁴ haben 56.433 Unternehmen, also rund 15 Prozent, einen internationalen Hintergrund gemäß der im Kapitel „Methodik“ genannten Definition ausländischer Unternehmen. Diese Erhebung erfasst somit jedes siebte aller IHK-zugehörigen Unternehmen in der Region Oberbayern. Davon verteilen sich 47.675 (rund 84 Prozent) auf die Gruppe der Kleingewerbetreibenden mit ausländischer Staatsbürgerschaft und 8.758 (rund 16 Prozent) auf die im Handelsregister eingetragenen Unternehmen (siehe Abb. 2).

Die IHK für München und Oberbayern zählt insgesamt 109.702 Unternehmen mit Handelsregistereintrag zu ihren Mitgliedern. Darin enthalten sind 8.758 Firmen aus dem Ausland, aus 109 Nationen. Trotz der breiten Streuung gilt, dass sich drei Viertel dieser ausländischen Unternehmen mit Handelsregistereintrag (76 Prozent) auf die TOP 10-Länder verteilen, darunter an erster Stelle Österreich (20 Prozent), gefolgt von den USA (11 Prozent) und der Schweiz (11 Prozent) sowie Italien (8 Prozent) und Großbritannien (8 Prozent) (siehe Abb. 3).

Angehörige von 155 Nationalitäten betreiben im Bezirk der IHK für München und Oberbayern ein Kleingewerbe. Gemäß IHK-Statistik sind insgesamt 277.955 Kleingewerbetreibende in Oberbayern erfasst. Davon entsprechen 47.675 Unternehmen der hier zugrunde liegenden Definition ausländischer Unternehmen, haben also keine deutsche Staatsangehörigkeit. Auch hier verteilen sich rund drei Viertel (73 Prozent) auf die TOP 10-Herkunftsländer. Anhand der Staatsbürgerschaft des Inhabers kann der Großteil dieser ausländischen Firmen den osteuropäischen Ländern Polen (16 Prozent), Rumänien (10 Prozent), Ungarn (10 Prozent) sowie Österreich (9 Prozent) und der Türkei (8 Prozent) zugeordnet werden (siehe Abb. 3).

Insgesamt können die meisten ausländischen Unternehmen, unabhängig der Rechtsform, den Mitgliedsländern der Europäischen Union zugeordnet werden (70 Prozent). Nächstgrößte Gruppe sind jeweils Unternehmen aus Süd-Osteuropa/GUS (9 Prozent), den europäischen Ländern ohne EU/GUS (9 Prozent), gefolgt von Asien-Pazifik, Nordamerika, Nah- und Mittelost, Mittel- und Südamerika sowie Afrika (siehe Abb. 4).

1 Quelle Deutsche Bundesbank: Deutsche Direktinvestitionen in Deutschland (Ende 2012)

2 Quelle Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft: Direktinvestitionen nach Deutschland (2013)

3 Quelle IHK für München und Oberbayern: Standortumfrage 2015, Ergebnisse für Oberbayern

4 Quelle IHK für München und Oberbayern: Stammdaten, 1.1.2015

Abb. 2: Übersicht der IHK-Mitgliedsunternehmen

	INSGESAMT		DAVON MIT AUSLÄNDISCHEM ANTEIL	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
IHK-MITGLIEDSUNTERNEHMEN	387.657	100	56.433	15
HR-Unternehmen*	109.702	28	8.758	16
Kleingewerbetreibende	277.955	72	47.675	84

* In den Tabellen der Broschüre wird „Im Handelsregister eingetragene Unternehmen“ mit „HR-Unternehmen“ abgekürzt.

Abb. 3: Ausländische Unternehmen in Oberbayern – Verteilung nach Herkunftsland und Rechtsform – TOP 10

HR-UNTERNEHMEN				KLEINGEWERBETREIBENDE			
Pos.	Herkunftsland	Anzahl der Unternehmen	in %	Pos.	Herkunftsland	Anzahl der Unternehmen	in %
1.	Österreich	1.769	20,2	1.	Polen	7.685	16,1
2.	USA	993	11,3	2.	Rumänien	4.624	9,7
3.	Schweiz	946	10,8	3.	Ungarn	4.540	9,5
4.	Italien	665	7,6	4.	Österreich	4.193	8,8
5.	Großbritannien	660	7,5	5.	Türkei	3.636	7,6
6.	Luxemburg	386	4,4	6.	Italien	3.135	6,6
7.	Niederlande	335	3,8	7.	Kroatien	2.544	5,3
8.	Frankreich	303	3,5	8.	Bulgarien	2.045	4,3
9.	Ungarn	300	3,4	9.	Griechenland	1.472	3,1
10.	Russland	298	3,4	10.	Bosnien und Herzegowina	1.041	2,2
TOP 10		6.655	76,0	TOP 10		34.915	73,2
Gesamt		8.758	100,0	Gesamt		47.675	100,0

Abb. 4: Ausländische Unternehmen in Oberbayern – Verteilung nach Herkunftsregion

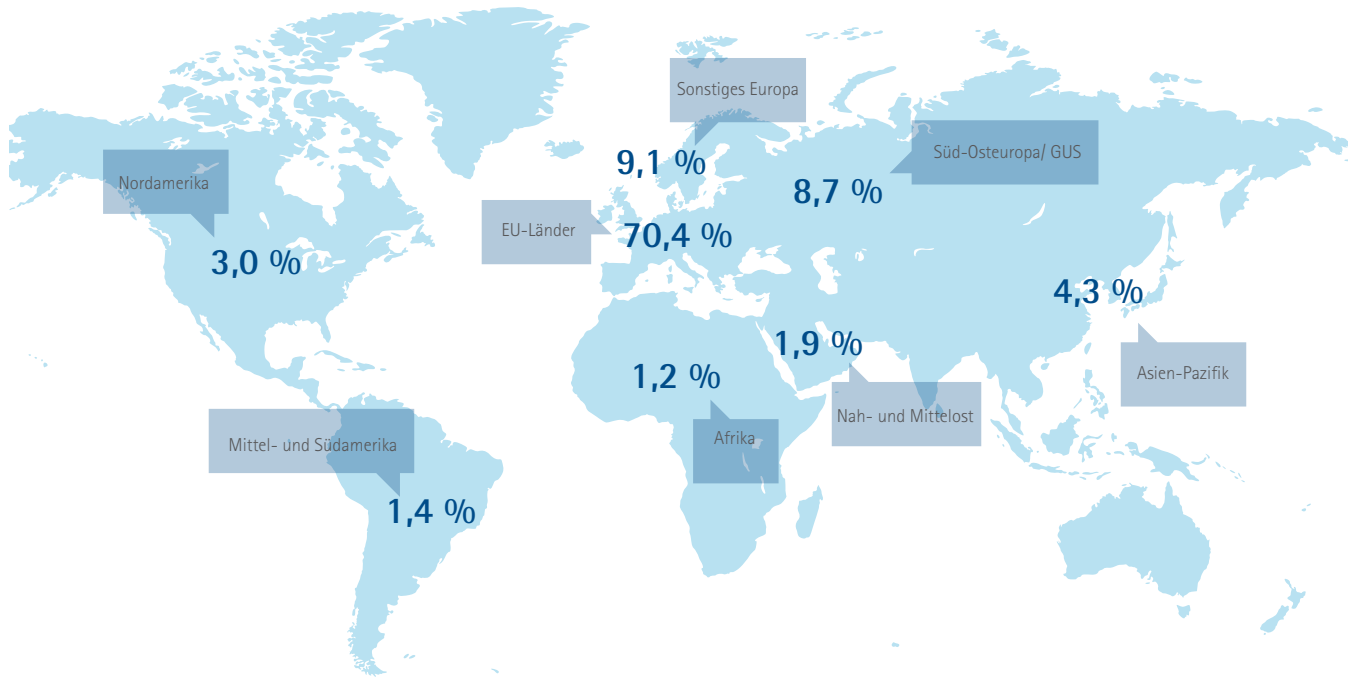
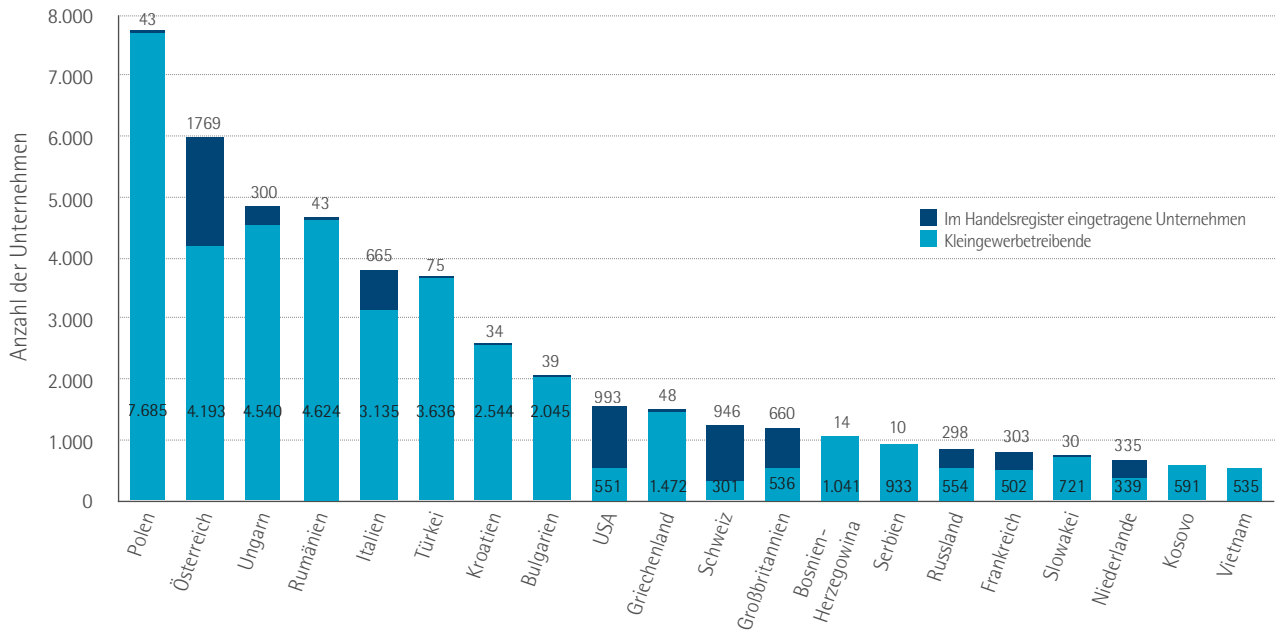


Abb. 5: Ausländische Unternehmen in Oberbayern – Verteilung nach Herkunftsland und Rechtsform – TOP 20



Betrachtet man die ausländischen Unternehmen nach Länderherkunft und Größe bzw. Rechtsform, ergibt sich eine Aufstellung gemäß Abb. 5:

Je nach Herkunftsland sind ausländische Unternehmen entweder stärker als Kleingewerbetreibende oder als Unternehmen mit Handelsregistereintrag tätig. So überwiegt bei Staaten wie den USA und der Schweiz mit über 60 Prozent der Anteil der im Handelsregister eingetragenen Unternehmen. Bei den Firmen mit ost- und südosteuropäischen Wurzeln verhält es sich umgekehrt: Polen, Ungarn, Rumänien sowie die Türkei haben sogar einen Kleingewerbeanteil von mehr als 90 Prozent. Relativ ausgeglichen ist die Verteilung der Unternehmen nach Rechtsform bei Großbritannien und den Niederlanden.

Es sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass anhand der bloßen Gesamtzahl an Unternehmen pro Herkunftsland keine Aussage über die jeweilige Wirtschaftskraft gemacht werden kann. Hier ist vor allem die Zahl der im Handelsregister eingetragenen Unternehmen für die wirtschaftliche Betrachtung heranzuziehen.

2.2 Verteilung nach Branche

Zur Betrachtung der wirtschaftlichen Tätigkeit ausländischer Unternehmen in Oberbayern wurden die einzelnen Wirtschaftszweige in sieben Gruppen zusammengefasst: Industrie, Dienstleistungen für Unternehmen, Dienstleistungen für Personen, Groß- und Einzelhandel, Transport und Logistik sowie Gastgewerbe. (siehe Abb. 6).

Dabei fällt auf, dass sowohl bei den ausländischen Kleingewerbetreibenden als auch bei Unternehmen mit Handelsregistereintrag Tätigkeiten im Dienstleistungssektor (41 Prozent) dominieren. Von den 8.758 ausländischen, im Handelsregister eingetragenen Unternehmen sind dies sogar rund 60 Prozent. Davon entfällt der Großteil auf unternehmensnahe Dienstleistungen, also Tätigkeiten wie die Verwaltung und Führung von Unternehmen, IT-Dienstleistungen oder auch Architektur- und Ingenieurbüros. In der Gruppe der personennahen Dienstleistungen sind zum Beispiel die Wirtschaftszweige Grundstücks- und Wohnungswesen, die Gebäudebetreuung oder auch die Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen enthalten. Von den 47.675 ausländischen Kleingewerbetreibenden sind 37 Prozent im Dienstleistungssektor tätig.

Im industriellen Sektor sind 12 Prozent der ausländischen Unternehmen mit Handelsregistereintrag und sogar 29 Prozent der ausländischen Kleingewerbetreibenden angesiedelt, die sich vermehrt im Baugewerbe engagieren.

Im Einzelhandel und Großhandel ist die Zahl der Kleingewerbetreibenden ausgeglichen (jeweils 9 Prozent). Unternehmen mit Handelsregistereintrag sind hingegen vermehrt im Großhandel (17 Prozent) aktiv, der Einzelhandel spielt mit 6 Prozent eine untergeordnete Rolle. In den Wirtschaftszweigen Verkehr und Logistik sowie Gastgewerbe sind – unabhängig von Größe bzw. Rechtsform – weniger als 10 Prozent aller ausländischen Unternehmen aktiv (siehe Abb. 7).

Abb. 6: Ausländische Unternehmen in Oberbayern – Verteilung nach Branche

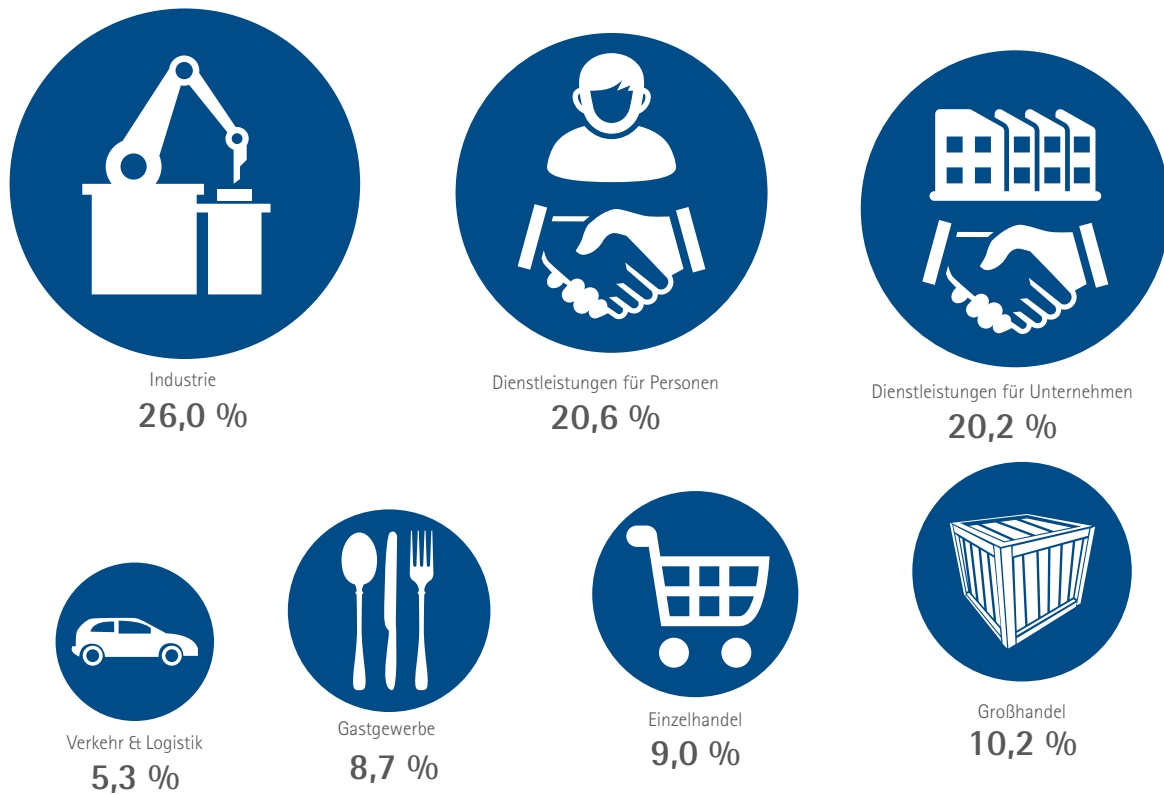


Abb. 7: Ausländische Unternehmen in Oberbayern – Verteilung nach Branche und Rechtsform

BRANCHE	ANZAHL DER AUSLÄNDISCHEN UNTERNEHMEN	IN %	DAVON: HR-UNTERNEHMEN		DAVON: KLEINGEWERBE-TREIBENDE	
			ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %
Dienstleistungen	23.010	40,8	5.245	59,9	17.765	37,3
<i>davon: Dienstleistungen für Personen</i>	<i>11.630</i>	<i>20,6</i>	<i>1.744</i>	<i>19,9</i>	<i>9.886</i>	<i>20,7</i>
<i>davon: Dienstleistungen für Unternehmen</i>	<i>11.380</i>	<i>20,2</i>	<i>3.501</i>	<i>40,0</i>	<i>7.879</i>	<i>16,5</i>
Industrie	14.700	26,0	1.022	11,7	13.678	28,7
Großhandel	5.753	10,2	1.527	17,4	4.226	8,9
Einzelhandel	5.070	9,0	509	5,8	4.561	9,6
Gastgewerbe	4.918	8,7	251	2,9	4.667	9,8
Verkehr & Logistik	2.982	5,3	204	2,3	2.778	5,8
Gesamt	56.433	100,0	8.758	100,0	47.675	100,0

2.3 Regionale Verteilung

Oberbayern ist einer der sieben Regierungsbezirke in Bayern. Ihm gehören 20 Landkreise und die drei kreisfreien Städte Ingolstadt, München und Rosenheim an. Sitz der oberbayerischen Bezirksregierung und gleichzeitig bayerische Landeshauptstadt ist München. Es ist daher kaum verwunderlich, dass sowohl in der Gruppe der ausländischen, im Handelsregister eingetragenen Unternehmen als auch bei den ausländischen Kleingewerbetreibenden überwiegend Standorte innerhalb der Region München (79,8 Prozent) gewählt wurden (siehe Abb. 8).

In der Landeshauptstadt München haben 32.038 ausländische Unternehmen ihren Sitz. Dies entspricht einem Anteil von 56,8 Prozent. 5.487 (9,7 Prozent) Firmen mit internationalem Hintergrund haben sich in der Region Südostoberbayern, 2.888 (5,1 Prozent) in der Region Oberland und weitere 3.002 (5,3 Prozent) in der Region Ingolstadt niedergelassen (siehe Abb. 9).

Abb. 8: Ausländische Unternehmen in Oberbayern – Verteilung nach Firmensitz

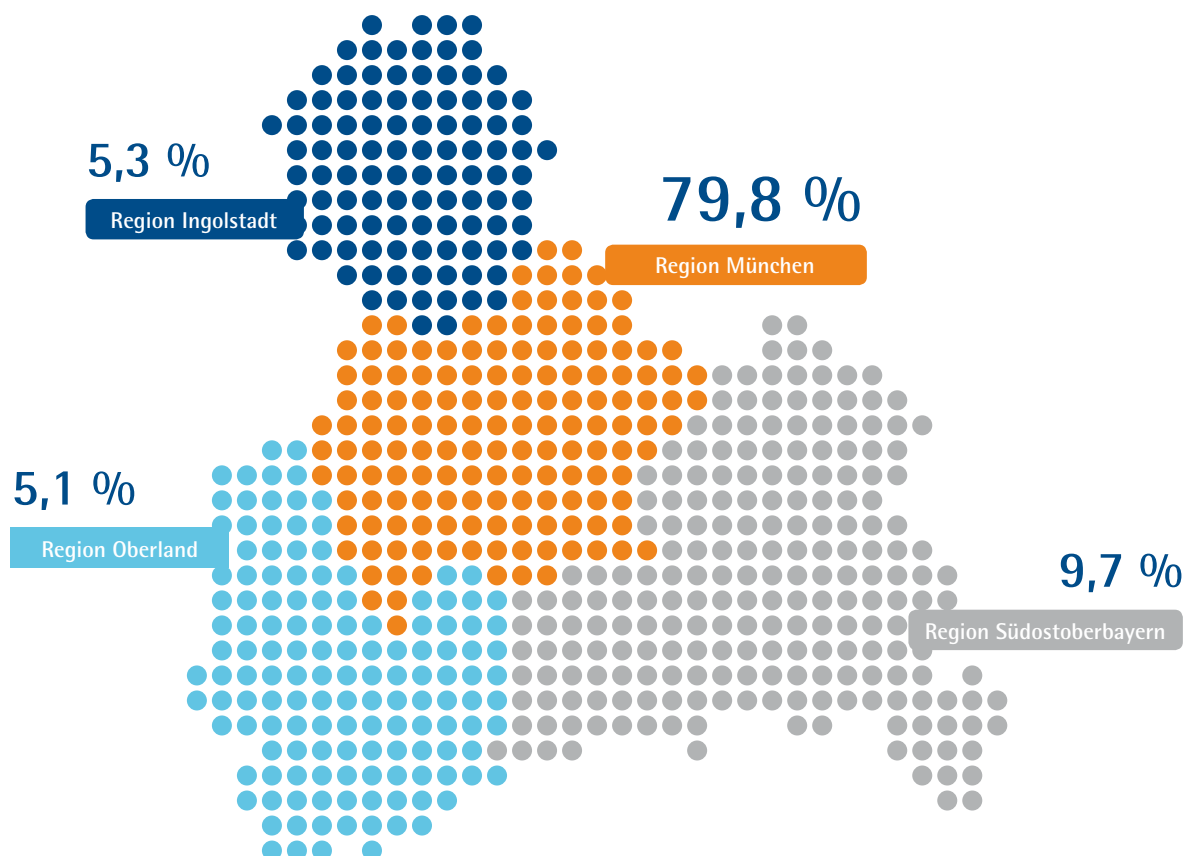


Abb. 9: Ausländische Unternehmen in Oberbayern - Verteilung nach Firmensitz und Rechtsform

REGION / LANDKREIS	ANZAHL DER AUSLÄNDISCHEN UNTERNEHMEN	IN %	DAVON: HR-UNTERNEHMEN	IN %	DAVON: KLEINGEWERBE-TREIBENDE	IN %	AUSLÄNDISCHE BEVÖLKERUNG
Region München	45.056	79,8	7.266	83,0	37.790	79,3	518.288
München, Landeshauptstadt	32.038	56,8	4.751	54,2	27.287	57,2	357.740
München, Kreis	4.886	8,7	1.565	17,9	3.321	7,0	48.877
Fürstenfeldbruck	1.723	3,1	161	1,8	1.562	3,3	23.243
Freising	1.388	2,5	188	2,1	1.200	2,5	23.194
Starnberg	1.256	2,2	187	2,1	1.069	2,2	15.271
Dachau	1.232	2,2	108	1,2	1.124	2,4	19.124
Ebersberg	1.121	2,0	124	1,4	997	2,1	13.502
Erding	853	1,5	124	1,4	729	1,5	11.042
Landsberg am Lech	559	1,0	58	0,7	501	1,1	6.295
Region Südostoberbayern	5.487	9,7	948	10,8	4.539	9,5	73.907
Rosenheim, Kreis	1.662	2,9	277	3,2	1.385	2,9	20.282
Berchtesgadener Land	1.180	2,1	371	4,2	809	1,7	14.349
Traunstein	774	1,4	97	1,1	677	1,4	11.265
Rosenheim, Stadt	726	1,3	78	0,9	648	1,4	11.057
Mühldorf a.Inn	652	1,2	70	0,8	582	1,2	8.761
Altötting	493	0,9	55	0,6	438	0,9	8.193
Region Ingolstadt	3.002	5,3	175	2,0	2.827	5,9	44.018
Ingolstadt	1.151	2,0	76	0,9	1.075	2,3	19.737
Pfaffenhofen a.d.Ilm	767	1,4	43	0,5	724	1,5	9.443
Eichstätt	619	1,1	22	0,3	597	1,3	7.759
Neuburg-Schrobenhausen	465	0,8	34	0,4	431	0,9	7.079
Region Oberland	2.888	5,1	369	4,2	2.519	5,3	40.731
Bad Tölz-Wolfratshausen	939	1,7	104	1,2	835	1,8	12.057
Miesbach	859	1,5	138	1,6	721	1,5	9.610
Weilheim-Schongau	575	1,0	65	0,7	510	1,1	10.547
Garmisch-Partenkirchen	515	0,9	62	0,7	453	1,0	8.517
Gesamt	56.433	100,0	8.758	100,0	47.675	100,0	676.944

3. Internationale Business Communities in Oberbayern

Am Wirtschaftsstandort München-Oberbayern existiert eine große internationale Business Community. Mitbürger verschiedenster Nationalitäten und zahlreiche internationale Einrichtungen – politisch, wirtschaftlich und kulturell – tragen zu einer internationalen Lebens- und Arbeitsatmosphäre bei. Die Vielzahl an offiziellen Repräsentanzen – allein in München sind rund 100 Auslandsvertretungen angesiedelt – betont den hohen internationalen Stellenwert der Region.

Im Folgenden werden auszugsweise die Business Communities der Länder USA, Österreich, China, Schweiz sowie der Türkei vorgestellt:⁵

USA

Die USA führt das Ranking der wichtigsten Handelspartner Bayerns im Jahr 2014 mit einem Handelsvolumen von rund 29 Milliarden Euro an. Im Vergleich der ausländischen, im Handelsregister eingetragenen Unternehmen in der Region München und Oberbayern liegen die USA mit 993 Firmen auf Platz 2, hinter Österreich und noch vor der Schweiz. Sie schätzen insbesondere die zentrale Lage Münchens bzw. Oberbayerns in Europa als Gateway nach Mittel- und Osteuropa. Zudem sind rund 550 Kleingewerbetreibende mit US-amerikanischer Staatsbürgerschaft in Oberbayern angemeldet. Rund 11.600 US-Amerikaner haben sich für Oberbayern als Wahlheimat entschieden. Das Generalkonsulat der Vereinigten Staaten von Amerika sowie die „Stiftung Bayerisches Amerikahaus gGmbH“ mit dem „American-German Business Club e.V.“ und der „Bayerischen Amerika Akademie“ sind in München angesiedelt. Der Freistaat Bayern ist in New York und San Francisco mit eigenen bayerischen Repräsentanzen vertreten und unterhält mit dem Bundesstaat Georgia eine offizielle Partnerschaft.

Österreich

Österreich gehört zu Bayerns wichtigsten Handelspartnern. Mit einem Handelsvolumen von rund 28 Milliarden Euro im Jahr 2014 lag Österreich hinter den USA und China auf dem 3. Platz. Bei den bayerischen Wareneinfuhren verzeichnete das Nachbarland sogar den höchsten Anteil mit rund 15 Milliarden Euro. Als Ergebnis der vorliegenden Studie wurden rund 1.769 im Handelsregister eingetragene Unternehmen mit mehrheitlich österreichischer Kapitalbeteiligung in Oberbayern gezählt. Daneben sind 4.193 Österreicher als Kleingewerbetreibende in der Region tätig. Dies ist nicht verwunderlich, denn gerade für Österreicher gilt die räumliche, sprachliche und kulturelle Nähe als wichtiger Standortvorteil. Insgesamt haben sich rund 56.900 österreichische Staatsbürger für Oberbayern als Wahlheimat entschieden. Seit Anfang 2010 ist der Freistaat Bayern mit einer eigenen bayerischen Repräsentanz in der österreichischen Landeshauptstadt Wien vertreten. In München ist das Österreichische Generalkonsulat und die Wirtschaftskammer Österreich (WKO) sowie Vereinigungen wie die Österreichisch-Bayerische Gesellschaft e.V. und die Deutsch-Österreichische Juristenvereinigung ansässig.

⁵ Quelle: Bay. Landesamt für Statistik: Aus- und Einfuhren Bayerns, vorläufige Ergebnisse 2014 / Bay. Landesamt für Statistik: Ausländische Bevölkerung in Bayern am 31.12.2013 / Landeshauptstadt München: Standortinfo, Mai 2014

China

Mit einem Handelsvolumen von rund 28,5 Milliarden Euro im Jahr 2014 festigt die Volksrepublik China den zweiten Platz auf der Rangliste der wichtigsten Handelspartner Bayerns. Entsprechend bestehen enge Geschäftsverbindungen zwischen bayerischen und chinesischen Unternehmen. Als Ergebnis der vorliegenden Studie wurden 125 im Handelsregister eingetragene Unternehmen mit mehrheitlich chinesischer Kapitalbeteiligung sowie 261 chinesische Kleingewerbetreibende in Oberbayern gezählt. Rund 8.250 chinesische Staatsbürger sind in der Region heimisch. Unterstützt wird die Community durch das Generalkonsulat der Volksrepublik China. Weitere Initiativen mit China-Bezug sind die Vereine Chinaforum Bayern, die Deutsch-Chinesische Gesellschaft, die Deutsch-Chinesische Juristenvereinigung und das Konfuzius-Institut in München. Der Freistaat Bayern unterhält mit den Provinzen Shandong und Guangdong offizielle Partnerschaften: Seit dem Jahr 1997 ist er mit einer eigenen Repräsentanz in der Hafenstadt Qingdao in Shandong sowie seit 2013 auch im südlichen Wirtschaftszentrum Shenzhen in Guangdong vertreten.

Schweiz

Die Schweiz nimmt im Ranking der wichtigsten Handelspartner Bayerns mit einem Handelsvolumen von rund 9 Milliarden Euro (2014) Platz 12 ein und spielt aufgrund der räumlichen Nähe zum Freistaat eine besondere Rolle. 946 im Handelsregister eingetragene Firmen und rund 300 Kleingewerbetreibende aus der Schweiz haben sich im Raum Oberbayern angesiedelt. Die Bevölkerungsstatistik Oberbayerns zählt insgesamt ca. 3.750 Einwohner mit Schweizer Pass. Schweizer Firmen, die sich in München und Oberbayern niederlassen oder ihre Exportgeschäfte in die Region ausbauen wollen, schätzen vor allem die Marktnähe, geringe Sprachbarrieren, die gleich hohen Qualitätsstandards und die Zuverlässigkeit der Geschäftspartner sowie ähnliche Vertriebswege und vergleichbare Unternehmensstrukturen. Um diese Chancen aufzuzeigen und ein weiteres Zeichen der Verbundenheit zu setzen, hat der Freistaat Bayern im Jahr 2010 eine Repräsentanz in Zürich eröffnet. Umgekehrt sind in München das Generalkonsulat der Schweizerischen Eidgenossenschaft, der Schweizerisch-Deutsche Wirtschaftsclub, aber auch kulturelle Einrichtungen wie der Schweizer Verein München e. V. ansässig.

Türkei

Die Türkei belegt in der Liste der wichtigsten Handelspartner Bayerns mit einem Handelsvolumen von rund 5,4 Milliarden Euro (2014) Platz 16. Begünstigt werden die bilateralen Wirtschaftsbeziehungen besonders durch die seit 1995 bestehende Zollunion mit der EU. Im Vergleich der ausländischen Kleingewerbetreibenden in der Region München und Oberbayern liegt die Türkei mit 3.636 Firmen auf Platz 5, hinter Polen, Rumänien, Ungarn und Österreich. Zusätzlich haben sich 75 im Handelsregister eingetragene Firmen aus der Türkei im Raum Oberbayern angesiedelt. Ende 2013 lebten rund 80.000 Einwohner mit türkischem Pass in Oberbayern, also rund 12 Prozent der ausländischen Bevölkerung. Der Freistaat Bayern ist seit dem Jahr 2010 mit einer eigenen bayerischen Repräsentanz in der türkischen Metropole Istanbul vertreten. Umgekehrt gibt es in München das Generalkonsulat der Republik Türkei sowie zahlreiche wirtschaftliche und kulturelle Vereinigungen.

4. Methodik

Die vorliegende Studie verfolgt das Ziel, die Internationalität der IHK Region München und Oberbayern anhand der IHK-zugehörigen ausländischen Unternehmen darzustellen. Im Sinne der vorliegenden Studie wurden all diejenigen, IHK-zugehörigen Unternehmen als ausländisch gewertet, die

- im Handelsregister eingetragen und mind. zu 50 Prozent im Besitz einer oder mehrerer im Ausland ansässiger Gesellschaften oder ausländischer natürlicher Personen sind sowie
- ausländische Kleingewerbetreibende, deren Inhaber eine ausländische Staatsbürgerschaft hat.

Darüber hinaus wurden bei der Analyse folgende Merkmale berücksichtigt:

- Unselbstständige Betriebsstätten ausländischer Unternehmen, Repräsentanzen und Vereine, ausländische Handwerksbetriebe und Freiberufler wurden nicht erfasst.
- Unternehmen, die im Besitz mehrerer ausländischer Gesellschafter stehen, wurden der Nationalität des ausländischen Anteilseigners mit dem höchsten Kapitalanteil zugerechnet.
- Bei internationalen Konzernstrukturen erfolgte die Zuordnung zu dem Land, in dem der wirtschaftliche und rechtliche Mittelpunkt des Unternehmens angesiedelt ist.
- Kleingewerbetreibende, deren Inhaber zwar Migrationshintergrund hat, aber die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt, wurden nicht erfasst.

Die Informationen über die Nationalität und die Besitzverhältnisse einzelner Unternehmen wurden aus den Stammdaten der IHK für München und Oberbayern sowie der allgemein zugänglichen Markus-Datenbank der Creditreform AG entnommen. Stichtag der Erhebung: 1. März 2015.

Exkurs



Im Handelsregister eingetragene Unternehmen und Kleingewerbetreibende unterscheiden sich zumeist in ihrer Größe und Beschäftigtenzahl. Im Handelsregister eingetragen sind Unternehmen, bei denen ein sogenanntes Handelsgewerbe vorliegt, verbunden mit einem in Art und Weise kaufmännisch eingerichteten Geschäftsbetrieb. Kriterien dafür sind vor allem der Jahresumsatz, die Beschäftigtenzahl, die Kapitalausstattung und die Zahl der Niederlassungen. Kleingewerbetreibende sind Unternehmer, deren Geschäftsbetrieb aufgrund seines überschaubaren Umfangs keine kaufmännischen Einrichtungen und Pflichten (bspw. doppelte Buchführung und Bilanzerstellung) erfordert. Der Schritt der Gewerbeanmeldung ist im Vergleich nicht sehr aufwändig. Ein Eintrag ins Handelsregister ist nicht erforderlich.

Anhang

Übersicht aller ausländischen Unternehmen in Oberbayern nach Herkunftsland (alphabetisch)

HERKUNFTSLAND	HR-UNTER-NEHMEN	KLEINGEWERBE-TREIBENDE	GESAMT
Afghanistan	1	344	345
Ägypten	5	78	83
Albanien	1	58	59
Algerien	1	24	25
Andorra	7	1	8
Angola	0	6	6
Argentinien	5	46	51
Armenien	0	20	20
Aserbaidschan	0	21	21
Äthiopien	1	24	25
Australien	35	57	92
Bahamas	2	3	5
Bahrain	1	1	2
Bangladesch	0	24	24
Belarus	5	59	64
Belgien	52	78	130
Belize	3	2	5
Benin	0	6	6
Bermuda	18	0	18
Bhutan	0	1	1
Bolivien	0	14	14
Bosnien-Herzegowina	14	1.041	1.055
Brasilien	9	197	206
Britische Jungferninseln	21	0	21
Bulgarien	39	2.045	2.084
Burkina Faso	0	2	2
Burundi	1	1	2
Chile	0	32	32
China	125	261	386
Costa Rica	2	3	5
Curaçao	6	0	6
Dänemark	60	71	131
Dominica	0	7	7
Dominikanische Republik	0	16	16
Dschibuti	1	0	1
Ecuador	0	19	19
El Salvador	0	4	4
Elfenbeinküste	0	7	7
Eritrea	0	5	5
Estland	3	35	38
Finnland	39	65	104
Frankreich	303	502	805
Gabun	0	1	1
Gambia	0	2	2
Georgien	0	46	46
Ghana	0	19	19
Gibraltar	13	0	13
Grenada	1	1	2
Griechenland	48	1.472	1.520

HERKUNFTSLAND	HR-UNTER-NEHMEN	KLEINGEWERBE-TREIBENDE	GESAMT
Großbritannien	660	536	1.196
Guatemala	0	13	13
Guinea	0	3	3
Guyana	0	1	1
Haiti	0	1	1
Honduras	0	1	1
Hongkong	30	0	30
Indien	32	167	199
Indonesien	1	29	30
Irak	7	348	355
Iran	8	365	373
Irland	51	91	142
Island	10	7	17
Israel	43	73	116
Italien	665	3.135	3.800
Jamaika	0	8	8
Japan	130	87	217
Jemen	0	1	1
Jordanien	6	38	44
Jugoslawien *	0	306	306
Kaimaninseln	51	0	51
Kambodscha	1	2	3
Kamerun	0	25	25
Kanada	85	92	177
Kasachstan	5	64	69
Katar	4	0	4
Kenia	0	27	27
Kirgistan	1	11	12
Kolumbien	2	40	42
Kongo, Demokratische Republik	0	9	9
Kongo, Republik	0	2	2
Kosovo	0	591	591
Kroatien	34	2.544	2.578
Kuba	0	19	19
Kuwait	6	1	7
Laos	0	1	1
Lettland	11	168	179
Libanon	5	38	43
Liberia	1	2	3
Libyen	1	1	2
Liechtenstein	87	1	88
Litauen	7	146	153
Luxemburg	386	44	430
Madagaskar	0	3	3
Malaysia	4	7	11
Mali	0	1	1
Malta	11	2	13
Marokko	1	104	105
Mauritius	1	2	3
Mazedonien	4	142	146
Mexiko	4	42	46
Moldawien	1	45	46
Monaco	15	0	15
Mongolei	0	12	12
Montenegro	0	101	101
Mosambik	0	4	4
Namibia	0	4	4
Nepal	0	11	11
Neuseeland	2	18	20
Nicaragua	0	1	1
Niederlande	335	339	674

* Gewerbeanmeldung vor der Teilung Jugoslawiens

HERKUNFTSLAND	HR-UNTER-NEHMEN	KLEINGEWERBE-TREIBENDE	GESAMT
Nigeria	3	64	67
Nordkorea	1	14	15
Norwegen	27	29	56
Oman	2	0	2
Österreich	1.769	4.193	5.962
Pakistan	2	63	65
Panama	4	3	7
Papua-Neuguinea	0	1	1
Paraguay	0	5	5
Peru	4	76	80
Philippinen	0	36	36
Polen	43	7.685	7.728
Portugal	23	173	196
Ruanda	0	4	4
Rumänien	43	4.624	4.667
Russland	298	554	852
Sambia	0	1	1
San Marino	1	0	1
Saudi-Arabien	9	2	11
Schweden	148	124	272
Schweiz	946	301	1.247
Senegal	0	6	6
Serbien	10	933	943
Seychellen	2	0	2
Sierra Leone	0	5	5
Simbabwe	0	1	1
Singapur	29	4	33
Slowakei	30	721	751
Slowenien	47	265	312
Somalia	0	4	4
Spanien	133	323	456
Sri Lanka	0	19	19
St. Kitts und Nevis	1	0	1
St. Lucia	0	1	1
Südafrika	12	43	55
Sudan	0	6	6
Südkorea	9	18	27
Syrien	1	66	67
Taiwan	49	13	62
Tansania	1	4	5
Thailand	4	275	279
Togo	0	38	38
Trinidad und Tobago	0	3	3
Tschechien	49	442	491
Tunesien	2	123	125
Türkei	75	3.636	3.711
Turkmenistan	0	4	4
Uganda	1	6	7
Ukraine	44	484	528
Ungarn	300	4.540	4.840
Uruguay	1	9	10
USA	993	551	1.544
Usbekistan	5	17	22
VAE	51	1	52
Vatikanstadt	0	1	1
Venezuela	3	28	31
Vietnam	0	535	535
Zypern	53	1	54
Gesamt	8.758	47.675	56.433

Impressum:

Herausgeber und Verleger:

IHK für München und Oberbayern
Balanstraße 55-59
81541 München
Dr. Eberhard Sasse
Peter Driessen
☎ 089 5116-0
@ ihkmail@muenchen.ihk.de
🌐 muenchen.ihk.de

Ansprechpartner:

Pia Melas
Referentin Außenwirtschaft
☎ 089 5116-1367
@ pia.melas@muenchen.ihk.de

Gestaltung:

Word Wide KG, München

Bildnachweis:

Titel: iStockphoto ©marqs.

Druck: Ortmaier-Druck GmbH,
Birnbachstraße 2, 84160 Frontenhausen

München, Februar 2016

Obwohl die vorliegende Studie mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, kann eine Haftung für ihre inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden.



IHK für München und Oberbayern

Balanstraße 55-59
81541 München

 **Folgen Sie uns!**

 muenchen.ihk.de/newsletter

 [/ihk.muenchen.oberbayern](https://www.facebook.com/ihk.muenchen.oberbayern)

 [@IHK_MUC](https://twitter.com/IHK_MUC)

 [xing.com/net/muenchenihk](https://www.xing.com/net/muenchenihk)



muenchen.ihk.de